



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

X. Notiz über die Lehngüter, welche die Herren von Torgow von der Markgrafschaft besitzen, vom 6. Januar 1472.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

Nach einer im Königl. Sächsischen Geh. Archive zu Dresden befindlichen Copie, auf welcher sich am Schlusse noch die Worte befinden:

Der brieff sal gefertigt vnd volczogen werden nach lute diser abeschrift, vnd dannen solch brieff mit diser abeschrift sollen geantwert werden In vnfers Herrn Herzogen friderichs zu Sachsen Canczlie.

X. Notiz über die Lehngüter, welche die Herren von Torgow von der Markgraffschaft besitzen, vom 6. Januar 1472.

Diz sind die guter, die hanns von Torgow vnd Bernnt sein Bruder, herrn zur Czofen, von meines herrn gnade vnd der Marggrauefchaft zu Brandenburg zu lehen haben, zum ersten kerczendorff, lawenbruch, Janzhagen, damstorff, Cleynen Beren, Steyglitz, Rangenstorff (das dorff mit oberst vnd nyderst gericht haben die (trobant von Ir herschafft zu lihen außserhalbem das holcz hinter dem dorff Ragerstorff vnd zwen hofe vnd den kolen zins), wyrigkstorff, vier hufen zu Machenow vnd Sechs malder salez In dem Czolle zum Berlin vnd eyn holcz, die lomene gnannt. An dem hat meins herrn gnade keyn genuge gehat, also hat der von Torgow einen bedacht daruf genohmen vnd wolt sich furder erfaren, was er furder von meinem herrn zu lehen het, das wolt er von seinen gnaden empfahen. Spätere Notiz: An der heiligen dreyer konig tag, Anno etc. LXXIIten haben die genanten hern von Torgaw die vorgeschriben lehen angezeigt vnd einen Sees mer, der sellen genant.

Nach dem Churm. Lehnsocialbuche XXII, 1.

XI. Kurfürst Albrecht belehnt Hans und Berend von Torgow mit den Dörfern Kerzendorf, Löwenbruch, Genshagen, Dahmsdorf, Klein-Beeren, Stegelitz u. a., am 16. Oktober 1472.

Wir Albrecht etc, Bekennen —, das wir den edelln vnserm Rate vnd lieben getrewen hans vnd Bernde, gebrudern von Torgaw, heren czum Zollzen, dizze nachgeschriben dorffler vnd guter, mit namen die dorffler kerczendorff, lawembruch, Janzhagen, Damstorff, Iulken bern, Stegelitz, Rangestorff, virichstztorff, vier hufen Im dorffe grosszen Machnaw, ein holcz, die lomen gnant, die grosszen wisen vnd einen See, gnant der velem, mit allen gnaden, czugehorungen, herlikeiten vnd gerechtikeiten, vnd auch Sechs malter salez In vnserm czoll czu Berlin czu rechtem manlehen gelihen vnd sie die auch von vns vnd der Marggraffschaft czu Brandenburg czu lehen empfangen, vns auch dorvon globt, czugesagt, gereth, auch gewonliche glübd vnd aide gethan haben fur sie vnd ir lehns erben, sich mit sollichen obgenanten lehen vnd darvon alle wege gein vns, vnfre erben, vnd nachkommen Marggrauen czu Brandenburg mit allen sachen, als ire rechten natürlichen lehen vnd erbhern, czu hallden, getrew, ge-